

SPARK 051

(Matrix Code: **SPARK051.00** for StartOver.xyz game.)

UNTERSCHIEDUNG: Dein Verstand arbeitet im Dienst deiner Box.

VERTIEFUNG: Ist dir jemals ein Denkmuster bei dir oder bei anderen aufgefallen, das einen bestimmten physiologischen Zustand hervorruft? Wenn du in bestimmten Worten und Sätzen denkst, und wenn du bestimmte Bilder visualisierst, dann reagiert dein Körper darauf. Die Reaktion löst einen bestimmten Tonfall in deiner Stimme oder einen Gesichtsausdruck aus. Hast du beobachtet, dass du dazu neigst, Tag für Tag, Woche für Woche die gleiche Variante von Konflikten, die gleiche Stimmung in deinen Lebensszenarien zu wiederholen? Hast du dich jemals gefragt, was dich wirklich davon abhält, abenteuerlich zu denken?

Hinweis: Die Box zieht es vor, dass du nicht bemerkst, dass sie dir Wiederholungen zeigt. Also sendet die Box deinem Verstand auf clevere Art einen automatischen Löschbefehl zwischen den Lebensszenarien, um zu verhindern, dass dir die Wiederholungen auffallen. Falls du je auch nur einen flüchtigen Blick auf diese Mechanik deines Lebens werfen könntest – herzlichen Glückwunsch! Dann bist du in deiner Selbstbeobachtung schon ziemlich gut!

Und wenn dir ein wiederholtes Muster auffällt, dann hat deine Box folgende Erklärung parat: „Siehst du! Ich hab’s dir ja gesagt! Du siehst es schon wieder und deshalb ist es wahr! Die Welt ist tatsächlich so! Die Tatsache, dass es schon wieder passiert ist, beweist es!“

Ein Possibility Manager aber denkt: „Oh! Meine Box erzeugt die Realität schon wieder auf diese Art? Interessant. Welche Absicht verfolgt die Box damit, es so einzurichten?“

Es ist extrem schwierig, der Propaganda deines eigenen Verstandes keinen Glauben zu schenken. Warum? Weil dein Verstand, sobald er ein Bild hat, welches er als Beweis ansehen kann, Hormone und andere chemische Substanzen in deine Blutbahn und dein Nervensystem ausschüttet, um einen physiologischen Zustand in deinem Körper zu erzeugen. Dieser „Zustand“ kann dann vom Verstand benutzt werden, um weiterhin zu bestätigen, dass die Position der Box Gültigkeit hat.

Wenn du deine üblichen Muster von Glücklichkeit, Verwirrung, Verlassenwerden, Zufriedenheit, Verrat, Missbrauch, Gewinnen, Verlieren, Hysterie, Depression, Wut, Triumph, Trauer, Hoffnungslosigkeit, Überlegenheit, Machtlosigkeit, Einsamkeit, Unzulänglichkeit, Unsicherheit oder irgendeiner Form von Opfereidenschaft fühlst, dann werden all diese Muster von der redaktionellen Ausrichtung der Box produziert, die von den Beweisen des Verstandes und deiner körpereigenen Chemiefabrik unterstützt wird.

Der Zustand, in dem du bist, bestimmt zum großen Teil, was dir möglich ist. Um die Ergebnisse für dich und andere zu verändern, musst du in der Lage sein, deinen Zustand zu ändern. Im Training für Possibility Manager passiert genau das. Neue

Landkarten und neue Techniken führen zu der Möglichkeit, den Zustand zu ändern. Die Änderung des Zustands geschieht nicht durch Zwang, sondern durch Klarheit.

EXPERIMENT:

Du weißt, dass du dich nicht hochheben kannst, indem du dich an deinen eigenen Ohren hochziehst. Denn dazu hast du keinen äußeren Hebelpunkt. Aus dem gleichen Grund kann dein Verstand nicht deine Box überlisten. Dein Verstand ist ein Teil deiner Box und unter normalen Umständen hat dein Verstand keinen externen Hebelpunkt, um Sichtweisen zu erzeugen, die sich von der Propaganda der Box unterscheiden. Deshalb ist es fast unmöglich, deinen Zustand allein zu verändern. Zum Glück stehen dir drei Possibility Manager Techniken zur Verfügung, die du nutzen kannst, um deinen Zustand zu ändern und damit auch das, was dir möglich ist. Das nächste Mal, wenn du einen typisch wiederholten „Zustand“ ansteuerst, nutze eine der folgenden Techniken:

- 1) **SPARK051.01** Schalte die Maschinerie, die den „Zustand“ erzeugt, in den Leerlauf. Das ist die wirksamste Technik, allerdings auch die abwegigste. In dem Moment, in dem der Verstand anfängt, einen Zustand herzuzaubern, trittst du die Kupplung, um den Verstandesmotor von den Aktionsrädern zu trennen. Dann nimm den Gang raus, indem du eine Lücke öffnest. Aus dem Leerlauf heraus kannst du beobachten, wie sich der Verstandesmotor dreht, so schnell wie er will, aber da er jetzt von den Rädern getrennt ist, kann der Verstand kein Adrenalin mehr in deine Blutbahn pumpen, um eine körperliche Reaktion hervorzurufen. Den Verstand sein Entrüstungsding tun zu lassen ist so, als würdest du ein kleines Kind zurückhalten, das dich in tausend Stücke reißen will. Halte deine Hand einfach an seine Stirn und es kann dich mit seinen Schlägen nicht erreichen. Es ist so einfach, dass es schon lustig ist. Mach das Gleiche mit dem Verstand. Bleib in der Lücke und genieße eine Tasse Kaffee oder einen Spaziergang im Park, während der Verstand ausläuft. Atme weiter, wobei jeder Atemzug deine Präsenz in der Lücke erneut wiederherstellt. Nachdem du diese Technik ein paar Mal eingesetzt hast, wird dem Verstand immer schneller das Benzin ausgehen. Es ist bloß der Verstand, bloß das Denken. Halte die Gedanken von der „Zustands“-erzeugenden Maschinerie fern und dann wird kein „Zustand“ generiert.
- 2) **SPARK051.02** Diene jemand anderem. Lass alles liegen, womit du gerade beschäftigt bist und schaffe eine Möglichkeit für jemand anderen. Das könnte bedeuten, dass du einen kreativen Kollegen anrufst, der nach neuen Ideen Ausschau hält. Es könnte bedeuten, dass du mit einem Freund ins Café gehst, der eine Ermunterung gebrauchen könnte, dass du ein schnelles Meeting einberufst, um eines der Lieblingsprojekte deines Chefs voranzubringen usw. Während du jemand anderem dienst, wirst du kreieren. Kreieren ist ein eigener Zustand. Sobald du bewusst kreierst, wandert deine Box auf den Rücksitz, und deine Bestimmungsprinzipien übernehmen das Steuer. Indem du Möglichkeiten für jemand anderen erschaffst, änderst du das Spiel. Du dienst nicht mehr deiner Box, sondern etwas, das größer ist als die Box, und zwar deinen Prinzipien. Das ändert automatisch deinen Zustand.

- 3) **SPARK051.03** Schließe ein „Piraten-Abkommen“. Ein Piraten-Abkommen besteht, wenn du versprichst, alle notwendigen Mittel einzusetzen, jede Regel zu brechen, jeden Grund zu verwerfen, alle Einwände zu ignorieren, jedwede Etikette von Höflichkeit, Fairness oder Vernunft zu missachten, um jede limitierende Realität zu untergraben, in der die Box deines Piratenpartners ihn gefangen hält. Er trifft das gleiche Abkommen mit dir. Wähle einen Piraten, der die Klarheit und den Mumm besitzt, tatsächlich zu tun, was ein „Piraten-Abkommen“ festlegt. Du verschreibst dich darauf, das Potential deines Partners freizusetzen, komme was wolle. Die Box kann mit einem verblüffenden Kampf aufwarten, wenn sie von einem näherkommenden Piraten in die Ecke getrieben wird. Das ist eine raue Technik – aber sie funktioniert erstaunlich gut! „Yo-ho! Yo-Ho! A Pirate’s life for me...“